

Unternehmens- und Nachhaltigkeitsleitlinien



A. Dohrn & A. Timm GmbH & Co. KG ist ein traditionsreiches Familienunternehmen. Wir widmen uns aus Überzeugung der Herstellung von Obst- und Gemüsesäften und Mineralwasser.

Nachhaltigkeit hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Denn sie ist nicht nur die Grundlage künftigen Lebens auf der Erde, sondern für uns als Verarbeiter von Agrarprodukten auch die Grundlage unserer wirtschaftlichen Existenz. Die Unternehmens- und Nachhaltigkeitsleitlinien sind richtungsweisend für die strategische Ausrichtung des Unternehmens und für unser tägliches Handeln.

Qualitätssicherung

Wir schaffen alle notwendigen Voraussetzungen, um eine Lebensmittelsicherheitskultur in unserem Unternehmen zu leben. Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelhygiene haben auf allen Ebenen des Unternehmens höchste Priorität und sind mit Voraussetzung, um Produkte in konstant hoher Qualität unter Einhaltung der Produktlegalität und strenger Qualitätskriterien zu produzieren, die den Anforderungen der Kund*innen und Endverbraucher*innen entsprechen. Die Effizienz unserer Verfahren und Systeme zur Qualitätssicherung verbessern wir kontinuierlich. Jeder Mitarbeiter ist an seinem Arbeitsplatz für die Sicherung der Qualität verantwortlich. Wir nehmen jährlich mit Erfolg am IFS-Audit teil, wodurch wir kontinuierlich Impulse zur weiteren Verbesserung unserer qualitätssichernden Maßnahmen erhalten.

Gesunde Ernährung für alle

Wir versorgen Konsument*innen mit gesunden, mineral- und ballaststoffreichen Produkten zu bezahlbaren Preisen. Dabei greifen wir wo immer möglich auf Ware zurück, die direkt vom Feld kommt. Außerdem verwenden wir Gemüse, das im Handel aufgrund von äußerlichen Makeln aussortiert wird, und stellen uns damit gegen die Lebensmittelverschwendung. Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Minimierung von Produktverlusten.

Qualitativ hochwertiges Wasser

Wir beliefern den regionalen Markt Berlin/Brandenburg mit qualitativ hochwertigem Mineralwasser, welches wir aus einer glazialen Rinne fördern. Gleichzeitig arbeiten wir stetig an der effizienten Nutzung und Reduktion von Prozesswasser. Unsere Abwässer werden im eigenen Klärwerk aufbereitet, das wir streng kontrollieren.

Kreisläufe schließen

Die Kreislaufwirtschaft als Inbegriff nachhaltigen Wirtschaftens ist ein erklärtes Ziel unseres Unternehmens. Daher prüfen wir stetig die Reduzierung von Abfall und die Weiterverwendungsmöglichkeiten von Nebenprodukten wie Trester und Klärschlamm. Zudem berücksichtigen wir die Recyclingfähigkeit von Verpackungen bei Investitionsentscheidungen im Zusammenhang mit Abfüllmaschinen. Über die Teilnahme am Poolmanagementsystem der Genossenschaft Deutsche Brunnen eG. hinaus beschäftigen wir uns mit der Optimierung von Mehrwegsystemen im Allgemeinen.

Im Einklang mit dem Biotop

Wir verarbeiten, wo immer möglich, regionale Rohware, bemühen uns um kurze Wege vom Acker zum Verbraucher und stärken die Rohwarenerzeuger durch Anbauverträge. Indem wir gleichzeitig auf immer mehr „Bio“ setzen, tragen wir zum Schutz des regionalen Biotops bei. Der Schutz unseres Brunneneinzugsgebiets bedingt eine extra sorgfältige Kontrolle unserer Umwelteinflüsse. Durch eine entsprechende extensive Nutzung der umliegenden Flächen wollen wir zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen. Um der Nährstoff- und Niederschlagsarmut im Umland entgegenzuwirken, prüfen wir die Rückführung von gereinigten Prozesswässern auf die Felder.

Unsere Maßnahmen zum Klimaschutz

Der von uns bezogene Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien. Durch laufende Optimierung unseres Produktionsprozesses, Modernisierung der eingesetzten Technik und den verantwortungsvollen Umgang unserer Mitarbeiter*innen mit den Medien Wasser und Energie erhöhen wir stetig die Energieeffizienz und reduzieren unseren Ressourcenverbrauch. Mittelfristig streben wir die CO₂-Neutralität an.

Durch die Verarbeitung von Rohware aus der Region und die Belieferung des regionalen Marktes tragen wir außerdem aktiv zur Reduzierung der frachtbedingten CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette bei.

Kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung

Die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung wird durch die Umsetzung eines Umweltmanagementsystems gewährleistet. Indem wir laufend unsere Betriebsprozesse überprüfen, ermitteln wir Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Produkte und zur Sicherstellung des Umweltschutzes. Alle organisatorischen, kaufmännischen und technischen Abläufe werden ständig mit dem Ziel der Fehlervermeidung, Verhütung von Umweltbelastungen, Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung optimiert.

Das Unternehmen Dohrn & Timm ist für seine Abfallwirtschaft verantwortlich, von der eigenen Weiterverwendung bis hin zur Auswahl umweltfreundlicher Entsorgungsfachbetriebe.

Mitarbeiter*innenentwicklung

Unsere Mitarbeiter*innen sind die wichtigste Ressource des Unternehmens. Sie tragen erheblich zum Geschäftserfolg bei. Ihre Gesundheit, Sicherheit und kontinuierliche Entwicklung haben daher für uns den höchsten Stellenwert. Bei den Mitarbeiter*innen Bewusstsein für Qualität, rechtssichere Entsorgung sowie Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz zu fördern, ist eine Zielsetzung der Geschäftsleitung. Daher versuchen wir durch persönliches Vorbild voranzugehen und Mitarbeiter*innen in Entscheidungsprozesse einzubinden. Jegliches Feedback von Mitarbeiter*innen ist willkommen und wird geprüft und bewertet. Zudem setzen wir auf Teamwork, gegenseitiges Vertrauen, Eigenverantwortung und eine hohe Identifikation mit dem Unternehmen. Diskriminierungsfreiheit und Diversität sind für uns selbstverständlich.

Externe Beteiligte

Wir stellen unsere Kund*innen und Endverbraucher*innen in den Mittelpunkt des Handelns. Unsere vereinbarten Leistungen erbringen wir stets zuverlässig.

Da „Bio“ bei uns seit Jahrzehnten auf der Agenda steht, haben wir zusammen mit unseren Kunden*innen wesentlich dazu beigetragen, den Bioanteil in Supermarkt- und Discount-Regalen deutlich zu erhöhen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit im Handel auch weiter mit zu gestalten.

Wir arbeiten konstant daran, den Endverbraucher*innen durch innovative und individuelle Produkte einen Mehrwert zu bieten. Gleichzeitig unterstützen wir sie mit entsprechenden Informationen darin, durch bewussten Kauf und richtiges Recycling ihren eigenen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Im Rahmen unserer langfristigen Beziehungen mit regionalen Landwirt*innen übernehmen wir Verantwortung für die Stärkung der Landwirtschaft in Brandenburg.

Außerdem sind wir Mitglied in der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL).

Wir wählen unsere Lieferant*innen nach bewerteten Kriterien wie Qualität, Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit aus und versuchen dadurch, in den vorangehenden Bereichen der Wertschöpfungskette Einfluss zu nehmen.

Rechtliche Parameter

Unsere Geschäftstätigkeit basiert auf gegenseitiger Wertschätzung und integrem Verhalten von allen Beschäftigten sowie Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen.

Die Einhaltung relevanter Verpflichtungen zum Schutz der Umwelt und der Verhinderung negativer Umwelteinwirkungen ist für uns selbstverständlich.

Unsere Leitlinien stehen im Einklang mit den folgenden Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, „SDGs“) der Vereinten Nationen:

- SDG 2 „Kein Hunger“
- SDG 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“
- SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“
- SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“
- SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“
- SDG 15 „Leben an Land“


Geschäftsleitung

Jürgen Röhl

18.10.2021


Geschäftsleitung

Thomas Schramm

18.10.2021